

Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt rechtliche Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Praxisprobleme

Zugang zu Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung bedeutet für geflüchtete Menschen nicht nur die Perspektive, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Arbeit bedeutet Hoffnung auf gesellschaftliche Anerkennung und Integration. In den letzten Jahren haben sich die Möglichkeiten von geflüchteten Menschen, einen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt zu erhalten, verbessert. Oft besteht jedoch Unklarheit darüber, welche Voraussetzungen Geflüchtete erfüllen müssen, um einen Arbeitsmarktzugang oder einen Zugang zu Ausbildung oder Praktikum zu erhalten und welche Möglichkeiten der Unterstützung bspw. durch die Arbeitsagentur bestehen.

Der Workshop vermittelt Grundlagenwissen zum Thema Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge, informiert zum rechtlichen Rahmen sowie zu aktuellen Praxisproblemen. Zudem bietet er die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Referent: Pierre Vicky Sonkeng Tegouffo,
BleibNet proQuali (BpQ), ein ESF-gefördertes Projekt
Arbeitsmarktintegration für Flüchtlinge im Land Brandenburg

Termin: Freitag, 16. September 2016, 10-16 Uhr

Ort: Neuruppin, Fehrbelliner Str. 139, 16816 Neuruppin

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Wir bitten bis zum 5. September um Anmeldung unter Angabe des Namens und der Organisation per mail an: andrea.rauhut@paritaet-brb.de

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 03391 / 501204

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

